Wechsel in der Leitung des Oberkriegskommissariates

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-516751

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

grössern Quantum einen unangenehmen Schimmelgeschmack verleihen kann. Untersuchungen zur Bekämpfung des Schimmels sind im Gange.

Süssmost ist natürlicher Obstsaft, ist der Inhalt der Früchte, getrennt vom Trester. Er enthält 12—15% gelöste Stoffe, wovon $^3/_4$ Fruchtzucker sind. Daneben enthält er Fruchtsäuren, Mineralstoffe und Vitamine. Süssmost ist ein guter Durstlöscher und erreicht als Kraftspender beinahe die Milch. Er ist jedem gesunden Magen zuträglich, darf freilich nicht ohne Brot in zu grossen Mengen genossen werden. Er ist der beste Zuckerspender. Sein Zucker, ein Gemisch aus drei Typen, ist dem Fabrikzucker wegen der natürlichen Beimischung der andern Obstbestandteile überlegen. Süssmost ist jetzt ein guter Ersatz des fehlenden Zuckers und ein gutes Nahrungsmittel und dient zum Süssen vieler Speisen und Getränke. Seine Bedeutung erkennen wir, wenn wir die Verluste bei der massenhaften Gärmostherstellung betrachten. In den letzten Grossernten wurden über 200 Millionen Liter Gärmost hergestellt. Dabei ging ungefähr so viel Nahrung verloren, wie die in der Kriegszeit gerodete Waldfläche uns an Kartoffeln oder Getreide zu liefern vermag.

Es wäre nicht möglich, allen Obstsaft aus dem nicht haltbaren Obst als Süssmost einzulagern, denn es brauchte Behälter von über 300 Millionen Litern. Eine neue Erfindung hilft aus der Verlegenheit, führt zum Konzentrat, das entsteht, wenn man den Süssmost auf $^1/_5$ seines Volumens eindampft. Dann entsteht ein honigähnliches Produkt von höchstem Nährwert und mannigfaltiger Verwendung.

Der schweizerische Obstbaumwald von 12 Millionen Bäumen ist für unser Land die zweitwichtigste Urproduktion. Den vollen Erfolg aus dem Früchtesegen bringt uns aber nur die gärungslose Obstverwertung.

Wechsel in der Leitung des Oberkriegskommissariates

Mitte Februar wurde in den Tageszeitungen folgende Mitteilung der Schweizerischen Depeschenagentur veröffentlicht:

Der derzeitige Chef des Oberkriegskommissariates im eidgenössischen Militärdepartement, Oberstbrigadier Fritz Bolliger, wird auf Ende 1945 altershalber seinen Rücktritt nehmen. Er wollte nach Erreichung der Altersgrenze schon auf Neujahr zurücktreten, doch bleibt er noch ein weiteres Jahr auf seinem Posten, da man in diesen Übergangszeiten auf seine Erfahrungen und Kenntnisse nicht verzichten wollte. Die Stelle ist zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Zeitschriften-Schau

Die Februar-Nummer des **„Fourrier Suisse“** enthält einen ausführlichen Bericht über die 26. Generalversammlung der Association Romande. Sie fand, nachdem sie im abgelaufenen Jahr 1944 immer wieder verschoben werden musste, am 28. Januar 1945 in Lausanne statt. Wie im Gesamtverband, stand auch